

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 10

Bildungswesen

II. Berufsbildende Schulen

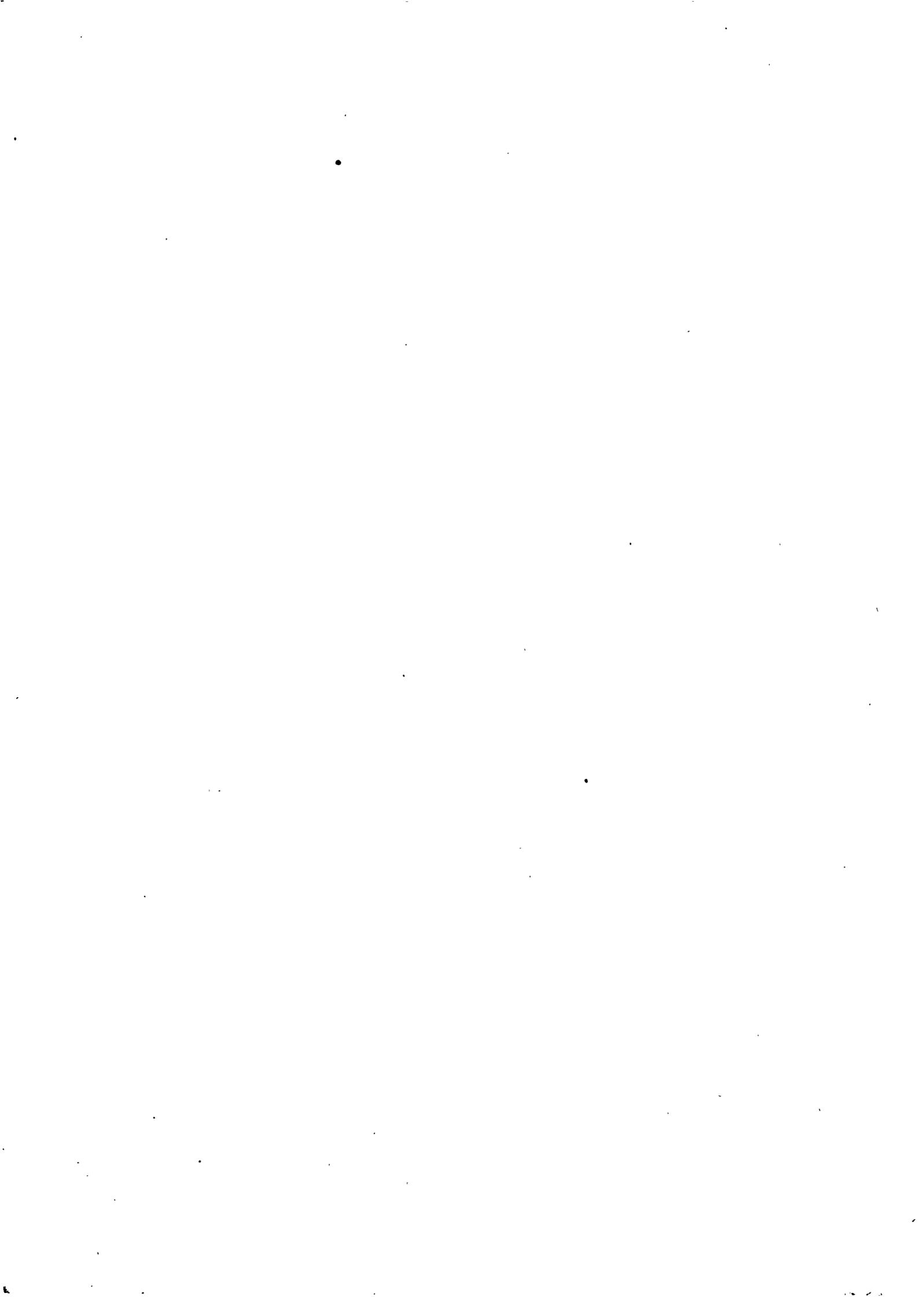
1965

Vorbericht



Bestellnummer: A 10/II - j 65 V

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung	4
A. Berufsschulen	
1. Gesamtübersicht	8
2. Klassen und Schüler nach Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden	10
3. Schüler nach Beschäftigungsverhältnis, Berufsgruppe bzw. Wirtschaftsbereich und Schuljahren	11
B. Berufsaufbauschulen bzw. -lehrgänge	
1. Gesamtübersicht	12
2. Berufsaufbauschulen bzw. -lehrgänge und Schüler nach Fachrichtungen	12
3. Schüler nach Geburtsjahrgängen	13
4. Ausgestellte Zeugnisse über die Fachschulreife	13
C. Berufsfachschulen	
1. Gesamtübersicht	14
2. Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht	17
D. Fachschulen	
1. Gesamtübersicht	18
2. Höhere Wirtschaftsfachschulen	20

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 214 enthalten.

Erschienen im Dezember 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer B I 2 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Bericht werden Teilergebnisse aus der Erhebung an den berufsbildenden Schulen im Jahre 1965 veröffentlicht. Unter der Bezeichnung berufsbildende Schulen werden die Berufsschulen, Berufsfachschulen und Fachschulen zusammengefaßt. Die Berufsaufbauschulen, die als Einrichtung des zweiten Bildungsweges in der Regel berufsschulpflichtige Schüler mit Volksschulabschluß in Vollzeit- und Teilzeitlehrgängen zur Fachschulreife führen, werden seit 1962 ebenfalls in den Berichten über die berufsbildenden Schulen in einem besonderen Abschnitt (B) nachgewiesen. Die Lehrer an Berufsaufbauschulen sind sehr häufig hauptamtlich an Berufs- oder Berufsfachschulen tätig.

Gegenüber dem Vorbericht des Jahres 1964 enthält der vorliegende erstmals Ergebnisse über die Teilnehmer am fremdsprachlichen Unterricht an Berufsfachschulen (Tabelle C 4), über ausgestellte Abschlußzeugnisse an Berufsfach- und Fachschulen (Tabelle C 1, D1) und über Höhere Wirtschaftsfachschulen (Tabelle D 2). In Teil A wurde anstelle der bisherigen Tabellen über Schüler in Fachklassen und Schüler nach Schuljahrgängen eine kombinierte Tabelle (A 4) über Schüler nach Beschäftigungsverhältnis, Berufsgruppe bzw. Wirtschaftsbereich und Schuljahrgang gebracht. Die frühere Tabelle über die Klassen an Berufsschulen nach Zahl der Wochenstunden wurde um die Zahl der Schüler erweitert (Tabelle A 2).

Die Lehrer aller berufsbildenden Schulgattungen wurden im Jahre 1965 mit einem Individualfragebogen erhoben. Die Ergebnisse, die noch nicht vollständig vorliegen, werden für die Planung und Nachwuchsbeurteilung wichtige Erkenntnisse vermitteln, z.B. über die für die einzelnen Lehrämter zur Verfügung stehenden Lehrer nach Alter und Zahl der wöchentlich erteilten Wochenstunden. In den Gesamtübersichten dieses Vorberichts sind daher die Lehrer, abweichend von der bisherigen Gepflogenheit, nicht nach Altersgruppen, sondern nur in der Gesamtzahl nachgewiesen.

Die folgende Tabelle enthält in zusammengefaßter Form die wichtigsten Eckzahlen über die berufsbildenden Schulen und Berufsaufbau-
schulen.

Berufsbildende Schulen, Schüler, Lehrer

Gegenstand der Nachweisung	Berufsbildende Schulen				Berufsaufbau-	
	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufsfach- schulen 1)	Fach- schulen 2)	Vollzeit- schulen 1)	Teilzeit- schulen 1)
Schulen	6 542	2 128	2 032	2 382	187 a)	481 b)
Schüler						
insgesamt	2 067 715	1 780 044	1 675 546	1 201 225	11 447	41 552
weiblich	963 151	784 886	1 059 611	72 304	2 894	2 725
Hauptamtliche Lehrer						
insgesamt	39 161	24 355	7 759	7 047	348 c)	228 d)
weiblich	14 910	7 408	4 243	3 259	136	12
Nebenamtliche Lehrer 3)						
insgesamt	15 492	8 218	3 607	3 667	615 c)	3 050 d)
weiblich	3 445	1 137	1 429	879	55	137
Teilbeschäftigte Lehrer						
insgesamt	1 370	576	576	218	.	37 d)
weiblich	760	309	328	123	.	8
Nebenberufliche Lehrer 4)						
insgesamt	21 963	10 059	2 470	9 434	.	117 d)
weiblich	4 405	1 300	943	2 462	.	19

1) Stand: November 1965; Nordrhein-Westfalen: 15. Mai 1965; Rheinland-Pfalz: 15. Juni 1965. - 2) Stand: November 1965; Nordrhein-Westfalen: 15. Mai 1965. Ohne Lehrer an Schulen des Gesundheitswesens in Niedersachsen. - 3) Einschl. nebenberufliche Lehrer in Nordrhein-Westfalen. - 4) Ohne Nordrhein-Westfalen. -
a) Ohne Bayern. - b) Einschl. Vollzeitschulen in Bayern. - c) Ohne Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Bayern. - d) Ohne Schleswig-Holstein, Bremen und Baden-Württemberg.

Wie in den vorhergehenden Berichten werden nachfolgend die Schüler an Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen nach Geburtsjahrgängen angegeben.

Schüler an berufsbildenden Schulen nach
Geburtsjahrgängen

Geburts- jahrgang	Schüler (an)							
	insgesamt		Berufsschulen 1)		Berufsfachschulen 1)		Fachschulen 2)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1952	3 490	1 878	80	35	3 410	1 843	-	-
1951	167 615	87 143	142 443	70 073	25 172	17 070	-	-
1950	436 321	218 973	383 774	184 730	52 547	34 243	-	-
1949	575 771	281 208	534 304	254 713	41 467	26 495	-	-
1948	454 425	208 204	420 639	184 923	22 262	14 066	111 624 ^{a)}	9 219 ^{a)}
1947	212 292	83 444	183 971	64 363	10 550	6 212	17 771	12 869
1946	88 237	32 880	65 365	18 092	5 163	2 796	17 709	11 992
1945	37 037	14 380	23 105	4 671	2 253	1 193	11 679	8 516
1944	25 385	10 106	12 633	1 968	1 847	913	10 905	7 225
1943	25 839	7 368	13 730 ^{b)}	1 318 ^{b)}	2 975 ^{b)}	1 130 ^{b)}	9 134	4 920
1942	7 278	3 131	-	-	-	-	7 278	3 131
1941	6 918	2 535	-	-	-	-	6 918	2 535
1940	5 334	1 697	-	-	-	-	5 334	1 697
1939	4 013	1 237	-	-	-	-	4 013	1 237
1938	2 812	909	-	-	-	-	2 812	909
1937	2 073	723	-	-	-	-	2 073	723
1936	1 496	584	-	-	-	-	1 496	584
1935	1 328	500	-	-	-	-	1 328	500
1934	6 097 ^{b)}	2 594 ^{b)}	-	-	-	-	6 097 ^{b)}	2 594 ^{b)}
Insgesamt	2 063 761	959 494	1 780 044	784 886	167 546	105 961	116 171 ^{c)}	68 647 ^{c)}

1) Stand: November 1965; Nordrhein-Westfalen: 15. Mai; Rheinland-Pfalz: 15. Juni. - 2) Stand: November 1965; Nordrhein-Westfalen: 15. Mai.

a) Einschl. jüngerer Geburtsjahrgänge. - b) Einschl. älterer Geburtsjahrgänge. - c) Ohne 3 954 (weibl. 3 657) Schüler an Schulen des Gesundheitswesens in Niedersachsen.

Im Jahre 1965 wurden an Berufsschulen und Berufsfachschulen erstmals seit 1961 wieder die Teilnehmer am evangelischen und katholischen Religionsunterricht ermittelt. Die Ergebnisse sind in der folgenden Tabelle enthalten.

Schüler der Berufs- und Berufsfachschulen nach Teilnahme
am Religionsunterricht

Land	Berufsschulen 1)				Berufsfachschulen 1)			
	Teilnehmer am							
	evangelischen		katholischen		evangelischen		katholischen	
	Religionsunterricht							
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein	57 543	25 570	758	279	2 251	1 555	29	22
Hamburg	3 642	946	-	-	285	247	-	-
Niedersachsen	92 654	40 086	29 157	12 691	7 495	5 273	2 747	1 622
Bremen	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	208 460	91 265	273 106	120 400	15 634	9 738	21 948	13 720
Hessen	73 427	34 640	35 595	16 871	8 802	5 643	4 405	2 940
Rheinland-Pfalz	43 748	20 414	64 744	30 375	3 811	2 244	5 414	3 478
Baden-Württemberg	99 536	42 574	107 284	48 844	18 379	11 736	18 438	11 652
Bayern	65 572	30 306	219 200	97 267	7 240	4 574	19 645	11 379
Saarland	8 051	3 084	24 818	10 450	929	611	2 480	1 662
Berlin (West)	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet 2)	652 633	288 885	754 682	337 177	64 826	41 621	75 106	46 475

1) Stand: November 1965; Nordrhein-Westfalen: 15. Mai 1965; Rheinland-Pfalz: 15. Juni 1965. - 2) Ohne Bremen und Berlin (West).

Weitere Ergebnisse werden später in einem besonderen Band veröffentlicht. Interessenten können Ergebnisse früher zur Verfügung gestellt werden.

A. Berufs
1. Gesamt

Lfd. Nr.	Schulen, Klassen, Schüler	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen
1	<u>Berufsschulen insgesamt</u>	2 128	58	41	190
	und zwar				
2	in Landkreisen	1 498	31	-	130
3	Privatschulen	140	-	-	7
	davon:				
4	staatlich anerkannte private Schulen	107	-	-	7
5	genehmigte private Schulen	33	-	-	-
6	Werkberufsschulen	32	-	-	4
7	Fachlich ausgebaute Berufsschulen mit Außenstellen	490	18	5	81
8	Fachlich ausgebaute Berufsschulen ohne Außenstellen	1 205	40	29	105
9	Nicht fachlich ausgebaute Berufsschulen mit Außenstellen	131	-	3	-
10	Nicht fachlich ausgebaute Berufsschulen ohne Außenstellen	302	-	4	4
11	Fachlich ausgebaute Außenstellen	776	64	13	169
12	Nicht fachlich ausgebaute Außenstellen	281 ^{b)}	18	6	5
13	<u>Klassen insgesamt</u>	75 625	3 258	2 266	9 072
	und zwar:				
14	in Privatschulen	881	-	-	37
15	Fachklassen insgesamt	57 868	2 948	1 864	8 397
	davon:				
16	landwirtschaftliche	2 146	140	2	503
17	ländlich- hauswirtschaftliche	2 478	111	-	765
18	gartenbauliche	386	33	8	62
19	bergbauliche	501	-	-	8
20	gewerbliche	28 738	1 379	1 012	3 987
21	hauswirtschaftliche	3 123	190	6	649
22	kaufmännische	18 351	932	772	2 393
23	sonstige	2 145	163	64	30
	<u>Regelschüler</u> ¹⁾				
24	männlich	995 158	38 387	31 146	107 535
25	weiblich	784 886	30 169	23 189	86 662
26	insgesamt	1 780 044	68 556	54 335	194 197
27	darunter an Privatschulen	15 917	-	-	470
28	darunter weiblich	4 657	-	-	168
	<u>Von den Regelschülern sind:</u> ¹⁾				
29	Lehrlinge, Anlernlinge, Angelernte, Praktikanten mit Vertrag	1 450 168	59 597	46 635	161 919
30	dar. weiblich	552 445	23 783	18 514	62 366
31	Jungangestellte in kaufmännischen Berufen	18 762	166	1 102	1 168
32	dar. weiblich	17 962	162	1 102	1 167
33	Mithelfende Familienangehörige	63 866	1 666	221	5 986
34	dar. weiblich	37 175	849	160	3 741
35	Ungelernte Arbeiter(in fremden Betrieben)	229 002	5 989	5 680	23 732
36	dar. weiblich	162 698	4 552	2 963	18 217
37	Ohne Beruf und Arbeitslose ²⁾	18 246	1 138	697	1 392
38	dar. weiblich	14 606	823	450	1 171
	<u>Pflichtmäßiger Kursunterricht</u>				
39	Teilnehmer insgesamt	15 410 ^{d)}	2 852	160	842
40	dar. weiblich	4 782 ^{e)}	660	22	65

^{a)} Stand: November 1965; Nordrhein-Westfalen: 15. Mai 1965; Rheinland-Pfalz: 15. Juni 1965.

¹⁾ Pflicht- und freiwillige Schüler, die den Regelunterricht der Berufsschule besuchen; ohne Besucher gelegentlicher Sonder- und

^{a)} Außerdem 24 kaufmännische Abteilungen an gewerblichen Berufsschulen.- ^{b)} Ohne Nordrhein-Westfalen.- ^{c)} Ohne Berlin (West).

schulen
übersicht *)

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
17	357	111	80	780 ^{a)}	408	35	51	1
-	169	63	53	710	312	30	-	2
1	22	9	9	18	60	8	6	3
-	-	9	8	13	60	8	2	4
1	22	-	1	5	-	-	4	5
-	7	4	-	-	8	8	1	6
-	98	31	37	104	102	14	-	7
17	259	79	37	286	289	21	43	8
-	-	-	1	126	1	-	-	9
-	-	1	5	264	16	-	8	10
-	} 196	85	103	130	167	45	-	11
-		4	18	216	2	12	-	12
1 184	22 935	5 933	5 243	10 179	12 281	1 435	1 839	13
3	234	89	24	90	252	98	54	14
986	17 339	4 958	3 719	4 323	10 777	1 164	1 393	15
1	311	118	194	116	759	2	-	16
2	199	216	182	8	992	3	-	17
4	142	28	18	46	33	4	8	18
-	461	-	-	-	1	31	-	19
522	8 388	2 377	1 961	2 528	5 138	602	844	20
5	760	310	92	15	1 019	73	4	21
400	6 210	1 845	1 272	849	2 762	420	496	22
52	868	64	-	761	73	29	41	23
14 910	305 796	71 943	68 795	130 030	182 287	20 021	24 308	24
10 995	240 452	62 865	57 366	103 214	135 651	15 158	19 165	25
25 905	546 248	134 808	126 161	233 244	317 938	35 179	43 473	26
32	4 861	1 490	471	1 065	4 611	1 796	1 121	27
-	1 358	170	390	492	1 970	6	103	28
22 368	457 743	110 247	98 210	182 524	246 414	29 777	34 734	29
8 394	185 518	43 118	37 082	62 778	84 700	11 977	14 215	30
469	3 387	4 124	1 046	5 188	1 413	205	494	31
467	3 046	4 017	1 029	4 957	1 320	204	491	32
79	6 938	3 991	6 228	7 958	30 478	162	159	33
68	4 449	2 711	3 953	4 792	16 239	94	119	34
2 755	74 438	15 440	18 042	36 507	34 938	4 064	7 415	35
1 878	44 139	12 149	13 030	29 806	29 626	2 333	4 005	36
234	3 742	1 006	2 633	1 067	4 695	971	671	37
188	3 300	870	2 272	881	3 766	550	335	38
60	4 631	507	-	6 358	-	-	-	39
-	3 115	257	-	663	-	-	-	40

Abendkurse.- 2) Auch im elterlichen Haushalt lebende Mädchen ohne Beruf.

A. Berufsschulen
1. Gesamtübersicht *)

Land (i = insgesamt w = weiblich)	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer		Nebenamtliche Lehrer		Teilbeschäftigte Lehrer		Nebenberufliche Lehrer	
	an öffentl. u. privaten Schulen	darunter an privaten Schulen	an öffentl. u. privaten Schulen	darunter an privaten Schulen	an öffentl. u. privaten Schulen	darunter an privaten Schulen	an öffentl. u. privaten Schulen	darunter an privaten Schulen
	Schleswig-Holstein	i 936	-	256	-	80	-	406
	w 263	-	29	-	40	-	26	-
Hamburg	i 1 082	-	41	-	18	-	132	-
	w 336	-	6	-	17	-	38	-
Niedersachsen	i 2 469	10	459	10	127	-	1 140	8
	w 748	4	30	5	52	-	130	3
Bremen	i 457	6	43	-	14	-	53	-
	w 152	-	7	-	6	-	6	-
Nordrhein-Westfalen	i 6 416	55	4 538	185	.	.	.	.
	w 2 146	5	552	33	.	.	.	.
Hessen	i 2 194	27	261	10	4	-	951	40
	w 650	-	35	1	1	-	131	6
Rheinland-Pfalz	i 1 337	9	597	7	-	-	1 282	34
	w 424	8	106	1	-	-	128	20
Baden-Württemberg	i 3 418	20	375	25	158	3	2 663	76
	w 763	9	117	9	92	2	372	30
Bayern	i 4 337	85	1 562	114	143	19	3 243	226
	w 1 345	53	242	40	85	13	444	52
Saarland	i 746	45	77	6	18	-	146	26
	w 258	-	10	-	10	-	17	-
Berlin (West)	i 963	22	9	1	14	2	43	14
	w 323	1	3	1	6	2	8	6
Bundesgebiet	i 24 355	279	8 218	358	576	24	10 059	424
	w 7 408	80	1 137	90	309	17	1 300	117

*) Stand: November 1965; Nordrhein-Westfalen: 15. Mai 1965; Rheinland-Pfalz: 15. Juni 1965.

a) Einschl. der nebenberuflichen Lehrer in Nordrhein-Westfalen.- b) Ohne Nordrhein-Westfalen.

2. Klassen und Schüler nach Zahl der wöchentlichen
Unterrichtsstunden*)

Klassen mit ... Wochenstunden	Klassen	Schüler		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 5	3 516	83 202	46 632	36 570
5	4 901	117 024	60 290	56 734
6	13 047	305 735	174 784	130 951
7	18 076	416 515	236 956	179 559
8	25 326	603 557	355 668	247 889
9	6 353	150 130	80 508	69 622
10	1 597	38 351	15 332	23 019
11	854	21 060	7 290	13 770
12 und mehr	1 955	44 470	17 698	26 772
Insgesamt	75 625	1 780 044	995 158	784 886

*) Stand: November 1965; Nordrhein-Westfalen: 15. Mai 1965; Rheinland-Pfalz: 15. Juni 1965.

A. Berufsschulen -

3. Schüler nach Beschäftigungsverhältnis, Berufsgruppe bzw. Wirtschaftsbereich und Schuljahrgängen*)

Beschäftigungsverhältnis Berufsgruppe bzw. Wirtschaftsbereich	Schüler		Schüler im ... Schuljahrgang			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
I. Lehrlinge, Anlernlinge, Angelernte,						
<u>Praktikanten mit Vertrag</u>	1 450 168	552 445	480 654	475 921	467 121	26 472
davon in						
landwirtschaftlichen, Forst-, Jagd- und Fischereiberufen	21 270	763	7 057	7 368	6 826	19
ländlichen Hauswirtschaftsberufen	7 135	7 135	2 200	2 502	2 416	17
Gartenbauberufen	8 459	3 068	2 900	2 779	2 775	5
bergmännischen Berufen	8 903	27	2 799	2 797	3 307	-
Bauberufen	82 433	2 849	28 587	27 996	25 676	174
Metallerzeugungs- und Metallver- arbeitungsberufen	304 426	6 353	95 847	92 720	99 805	16 054
Elektrikerberufen	127 327	353	37 813	37 420	44 269	7 825
Chemie- und Kunststoffverar- beitungsberufen	9 090	2 735	3 399	2 616	2 993	82
Holzverarbeitungs- und zugehörigen Berufen	22 110	500	7 663	7 306	6 983	158
Textilherstellungs- und verarbei- tungsberufen	50 829	45 641	18 273	17 231	15 201	124
Lederherstellungs-, Leder- und Fellverarbeitungsberufen	4 056	1 218	1 376	1 296	1 364	20
Nahrungs- und Genußmittelher- stellungsberufen	57 421	11 859	19 307	18 947	19 033	134
übrigen gewerblichen Berufen ¹⁾	83 279	13 149	26 478	26 165	30 302	334
hauswirtschaftlichen Berufen	10 048	10 048	4 417	3 622	1 993	16
Gesundheits- und Körperpflege- berufen	25 050	24 811	10 610	9 959	4 461	20
Friseure	60 493	55 349	20 365	19 996	20 078	54
kaufmännischen Berufen ²⁾ insges.	515 678	339 831	172 817	176 536	164 990	1 335
davon in						
Einzel- und Großhandel	300 713	216 100	100 380	101 057	98 577	699
sonstigen Dienstleistungs- betrieben	120 394	67 856	41 128	43 488	35 475	303
herstellenden Betrieben (Industriekaufmann)	94 571	55 875	31 309	31 991	30 938	333
sonstigen Berufen	52 161	26 756	18 746	18 665	14 649	101
II. Jungangestellte in kaufmännischen Berufen	18 762	17 962	5 918	6 785	6 011	48
III. Mithelfende Familienangehörige	63 866	37 175	22 525	20 984	20 347	10
davon						
in der Landwirtschaft ³⁾	57 256	31 263	20 241	18 821	18 194	-
außerhalb der Landwirtschaft	6 610	5 912	2 284	2 163	2 153	10
IV. Ungelernte Arbeiter (in fremden Betrieben)	229 002	162 698	69 411	79 322	80 179	90
davon in ⁴⁾						
der Landwirtschaft ¹⁾	7 289	4 417	2 664	2 443	2 182	-
der hauswirtschaft ¹⁾	39 407	39 404	13 656	13 780	11 936	35
sonstigen Arbeitsbereichen	107 868	74 738	30 481	38 048	39 284	55
V. Ohne Beruf und Arbeitslose⁵⁾	18 246	14 606	8 804	5 030	4 392	20
VI. Insgesamt (I bis V)	1 780 044	784 886	587 312	588 042	578 050	26 640

*) Stand: November 1965; Nordrhein-Westfalen: 15. Mai 1965; Rheinland-Pfalz: 15. Juni 1965.

1) Ohne ländliche Hauswirtschaft. - 2) Ohne Jungangestellte. - 3) Einschl. ländliche Hauswirtschaft. - 4) Ohne Nordrhein-Westfalen. - 5) Auch im elterlichen Haushalt lebende Mädchen ohne Beruf und Schüler in Grundausbildungslehrgängen.

B. Berufsaufbauschulen bzw. -lehrgänge

1. Gesamtübersicht *)

Land	Berufsaufbauschulen bzw. -lehrgänge											
	Vollzeitschulen bzw. -lehrgänge						Teilzeitschulen bzw. -lehrgänge					
	Schulen bzw. Lehr- gänge	Klas- sen	Schüler		Lehrer		Schulen bzw. Lehr- gänge	Klas- sen	Schüler		Lehrer	
			ins- gesamt	weib- lich	haupt- amt- lich	neben- amtlich u. ne- benberu- flich			ins- gesamt	weib- lich	haupt- amt- lich	neben- amtlich u. ne- benberu- flich
Schleswig-Holstein	3	5	109	-	a)	a)	21 ^{b)}	113	2 214 ^{b)}	64 ^{b)}	a)	c)
Hamburg	3	27	553	29	a)	a)	12 ^{b)}	49 ^{b)}	977 ^{b)}	64 ^{b)}	3 ^{c)}	34 ^{c)}
Niedersachsen	26	39	846	20	d)	d)	73	217	3 872	52	6 ^{d)}	958 ^{d)}
Bremen	3	4	94	23	.	.	5 ^{a)}	28	503	26	.	.
Nordrhein-Westfalen	93	211	5 051	2 448	248	264	132 ^{a)}	620 ^{a)}	13 652 ^{a)}	658 ^{a)}	98 ^{a)}	801 ^{a)}
Hessen	14	25	610	21	-	23	55	226	4 603	206	-	206
Rheinland-Pfalz	7	17	492	11	2	56	23	83	2 030	86	-	277 ^{d)}
Baden-Württemberg	31 ^{a)}	82	2 121	59	72 ^{a)}	250 ^{a)}	64 ^{a)}	139	3 229	139	d)	.
Bayern	.	54	1 115	198	.	.	71 ^{a)}	248	7 091	1 256	e)	665 ^{a)}
Saarland	5	15	279	84	6	37	18	90	2 162	116	-	260
Berlin (West)	2	7	177	1	20	-	7	57	1 219	58	74	2
Bundesgebiet insgesamt	187 ^{f)}	486	11 447	2 894	348 ^{g)}	630 ^{g)}	481 ^{h)}	1 870	41 552 ⁱ⁾	2 725	228 ^{k)}	3 203 ^{k)}
dar. private Schulen	13 ^{l)}	37	800	399	21	89	26 ^{m)}	123	2 997	353	3	363

*) Stand: November 1965; Nordrhein-Westfalen: 15. Mai 1965; Rheinland-Pfalz: 15. Juni 1965.

a) Bei Teilzeitschulen enthalten. - b) Einschl. 6 kombinierte Voll- und Teilzeitschulen. - c) Einschl. Vollzeitschulen. - d) Lehrer bei den Berufsschulen miterfaßt. - e) Darunter 15 kombinierte Schulen mit 33 Klassen, 733 (weibl. 45) Schülern, 15 hauptamtlichen Lehrerinnen und 35 (weibl. 24) nebenamtlichen Lehrern. - f) Ohne Bayern. - g) Ohne Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Bayern. - h) Vergl. Anmerk. b, c, e. - i) Darunter 25 394 (weibl. 1 631) Schüler, die die Berufsschule besuchen. - k) Ohne Schleswig-Holstein, Bremen und Baden-Württemberg. - l) Ohne Rheinland-Pfalz und Bayern. - m) Ohne Rheinland-Pfalz.

2. Berufsaufbauschulen bzw. -lehrgänge und Schüler nach Fachrichtungen *)

Land	Gewerblich- technisch		Kaufmännisch		Hauswirtschaftl.- pflegerisch		Landwirt- schaftlich		Gemischt- beruflich		Insgesamt	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Schleswig-Holstein	21	2 087	-	-	-	-	-	-	3	236	24	2 323
Hamburg	9	1 340	5	180	1	10	-	-	-	-	15	1 530
Niedersachsen	95	4 576	-	-	-	-	4	142	-	-	99	4 718
Bremen	5	493	2	81	1	23	-	-	-	-	8	597
Nordrhein-Westfalen	128	12 662	36	2 138	42	2 136	2	41	17 ^{a)}	1 726 ^{a)}	225	18 703
Hessen	56	4 513	8	483	-	-	-	-	5	217	69	5 213
Rheinland-Pfalz	24	2 276	6	246	-	-	-	-	-	-	30	2 522
Baden-Württemberg	87	5 041	-	-	-	-	-	-	8	309	95	5 350
Bayern	.	.	.	.	7	393	11	796	53 ^{b)}	7 017 ^{b)}	71	8 206
Saarland	16	1 805	6	553	1	83	-	-	-	-	23	2 441
Berlin (West)	9	1 396	-	-	-	-	-	-	-	-	9	1 396
Bundesgebiet	450 ^{c)}	36 189 ^{c)}	63 ^{c)}	3 681 ^{c)}	52	2 645	17	979	86 ^{d)}	9 505 ^{d)}	668	52 999

*) Stand: November 1965; Nordrhein-Westfalen: 15. Mai 1965; Rheinland-Pfalz: 15. Juni 1965.

a) Darunter 11 bergbauliche und 2 gewerblich-nichttechnische Schulen bzw. Lehrgänge. - b) Gewerblich-technische, gewerblich-nichttechnische und kaufmännische Schulen, die nicht näher aufgegliedert werden konnten. - c) Ohne Bayern. - d) Vgl. Anm. a und b. -

B. Berufsaufbauschulen bzw. -lehrgänge
3. Schüler nach Geburtsjahrgängen*)

Geburtsjahrgang (V=Vollzeitschule T=Teilzeitschule)	Schüler im (in)												
	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
1952	V	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
und später	T	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1951	V	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	
	T	62	1	-	-	3	52	5	1	-	-	-	
1950	V	397 ^{a)}	-	-	-	396	-	-	-	-	1	-	
	T	2 208 ^{b)}	84	11	6	277	399	102	295	1 013	4	17	
1949	V	987 ^{a)}	-	-	-	6	947	2	-	-	32	-	
	T	6 727 ^{b)}	409	73	312	16	1 214	884	372	1 176	1 807	344	120
1948	V	893 ^{a)}	-	-	-	14	684	57	21	87	-	30	-
	T	8 907 ^{b)}	484	221	923	83	2 107	1 072	395	889	2 011	486	236
1947	V	1 192 ^{a)}	3	-	-	4	547	157	70	385	-	23	3
	T	8 677 ^{b)}	468	307	1 059	97	2 483	979	397	519	1 642	474	252
1946	V	1 421 ^{a)}	11	-	-	15	664	140	126	428	-	25	12
	T	6 378 ^{b)}	328	329	855	109	2 255	519	298	209	931	328	217
1945	V	1 092 ^{a)}	11	-	-	8	575	72	65	307	-	31	23
	T	3 477 ^{b)}	148	152	428	87	1 543	232	162	51	331	186	157
1944	V	933 ^{a)}	15	-	-	8	422	63	61	293	-	30	41
	T	2 762 ^{b)}	85	118	381	52	1 374	178	119	35	214	117	89
1943	V	757 ^{a)}	19	-	-	18	303	42	45	262	-	34	34
	T	1 683 ^{b)}	47	92	270	16	828	121	66	21	90	68	64
1942	V	457 ^{a)}	19	-	-	6	185	20	35	152	-	19	21
	T	976 ^{b)}	46	66	175	16	478	50	26	7	48	39	25
1941	V	337 ^{a)}	9	-	-	6	139	28	27	101	-	10	17
	T	698 ^{b)}	26	46	107	13	346	43	23	4	41	38	11
1940	V	460 ^{a)}	22	-	-	9	182	29	42	106	-	44	26
und früher	T	1 511 ^{b)}	88	115	202	14	744	74	65	22	78	78	31
Insgesamt	V	8 933 ^{a)}	109	-	-	94	5 051	610	492	2 121	-	279	177
	T	44 066 ^{b)}	2 214	1 530	4 718	503	13 652	4 603	2 030	3 229	8 206	2 162	1 219

*) Stand: November 1965; Nordrhein-Westfalen: 15. Mai 1965; Rheinland-Pfalz: 15. Juni 1965.

a) Ohne Hamburg, Niedersachsen und Bayern.- b) Einschl. der Schüler der Vollzeitschulen in Hamburg, Niedersachsen und Bayern.

4. Ausgestellte Zeugnisse über die Fachschulreife*)

Schüler	Ausgestellte Fachschulreifezeugnisse im (in)											
	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Winterhalbjahr 1964/65												
insgesamt	5 985	154	249	1 224	86	1 969	709	514	709	-	189	182
weiblich	551	1	7	16	1	435	22	10	15	-	41	3
Sommerhalbjahr 1965												
insgesamt	4 710	201	199	330	24	1 900 ^{a)}	338	65 ^{a)}	685	695	81	192
weiblich	146	3	1	2	1	47 ^{a)}	11	-	5	75	-	1

*) Stand: November 1965; Nordrhein-Westfalen: 15. Mai 1965; Rheinland-Pfalz: 15. Juni 1965.

a) Sommerhalbjahr 1964.

C. Berufs
1. Gesamt

Lfd. Nr.	Schule, Klasse, Schüler	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen
1	<u>Berufsfachschulen und -lehrgänge</u> insgesamt	2 032	64	66	264
2	und zwar:				
3	einer anderen Schule angegliedert	1 353	53	33	216
4	in Landkreisen	1 174	37	-	193
5	Privatschulen	616	10	31	45
6	davon:				
7	staatlich anerkannte private Schulen	91 ^{a)}	1	3	20
8	genehmigte private Schulen	203 ^{b)}	9	28	25
	<u>Von den Berufsfachschulen sind Schulen für:</u>				
9	Berufe des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft	94	-	-	66
10	Industrielle und handwerkliche Berufe	188	-	12	2
11	Technische Berufe ¹⁾	9	-	5	-
12	Handels-, Verwaltungs- und Gaststättenberufe	855	40	25 ^{c)}	101
13	Hauswirtschaftliche, Kinderpflege- und Körper- pflegeberufe	862	24	11	93
14	Künstlerische Berufe ²⁾	24	-	13	2
15	<u>Klassen insgesamt</u>	6 826	133	394	791
16	darunter an Privatschulen	1 675	109 ^{d)}	138	132
	<u>Schüler ³⁾</u>				
17	männlich	61 585	1 000	2 518	6 332
18	weiblich	105 961	2 087	4 638	10 405
19	insgesamt	167 546	3 087	7 156	16 737
20	darunter				
21	in Privatschulen insgesamt	41 822	353	1 506	3 198
22	darunter weiblich	28 165	200	903	1 923
	<u>Vorbildung der Schüler ³⁾</u>				
23	Realschulabschluß	22 049	537	2 518	2 752
24	darunter weiblich	14 192	350	1 632	1 230
25	Hochschulreife	658	3	211	70
26	darunter weiblich	534	2	170	54
27	<u>Schüler ³⁾ im 1. Berufsfachschuljahrgang</u>	101 395	2 285	4 551	11 651
28	darunter weiblich	68 546	1 494	2 977	7 727
	<u>Von den Schülern ³⁾ beenden ihre Ausbildung voraus- sichtlich</u>				
29	im Jahre 1966 insgesamt	87 004	2 086	3 913	9 939
30	darunter weiblich	61 878	1 523	2 827	7 014
31	im Jahre 1967 insgesamt	42 882 ^{h)}	1 001	2 782	6 065
32	darunter weiblich	24 585 ^{j)}	564	1 656	3 239
	<u>Vom Pflichtbesuch der Berufsschulen befreit</u>				
	<u>der Besuch der unter 1. angegebenen Schulen</u>				
33	voll ... Schulen	1 122 ^{h)}	57	-	244
34	teilweise ... Schulen	315 ^{j)}	7	37	20
	<u>Von den Schülern leisten das 9.Volksschulpflicht- jahr an der Berufsfachschule ab</u> insgesamt	9 191	-	45	-
35	darunter weiblich	5 748	-	2	-
	<u>Ausgestellte Abschlußzeugnisse am Ende des Schuljahrs</u>				
36	<u>1964/65</u> insgesamt	72 311	1 788	2 990	7 509
37	darunter weiblich	51 830	1 369	2 258	5 461

* Stand: November 1965; Nordrhein-Westfalen: 15. Mai 1965; Rheinland-Pfalz: 15. Juni 1965.

1) Chemieschulen, Schulen für techn. Zeichner u.ä.- 2) Kunstschulen, Musikschulen, Schauspielschulen u.ä.- 3) Schüler, die an a) Darunter 4 Berufsfindungsjahre und Anlernklassen für Sonderschüler an gewerblichen Berufsschulen.- b) Ohne Baden-Württemberg schulen.- c) Darunter 1 Schifferberufsfachschule.- f) Schulen für Gymnastiklehrer(innen).- g) Ohne Angaben der Klassen von 4

fachschulen
übersicht*)

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
11	504	108	137	531 ^{a)}	264	51	32	1
6	427	91	-	435	49	41	2	2
-	248	64	67	399	122	44	-	3
4	99	26	63	134	188	6	10	4
-	-	14	37	.	.	6	10	5
4	99	12	26	.	.	-	-	6
-	10	-	-	16	2	-	-	7
-	58	18	7	60 ^{a)}	25	1	5	8
-	-	-	1	2	-	-	1	9
7	199	58	82	232 ^{d)}	81 ^{e)}	21	9	10
4	232	32	47	219	156	29	15	11
-	5 ^{f)}	-	-	2 ^{f)}	-	-	2	12
84	1 584	535	353	1 693	929	132	198	13
19	238	97	121	315	522	25	58	14
769	14 482	5 090	3 821	14 096	11 235	1 181	1 061	15
1 218	24 174	9 183	6 224	25 582	16 848	2 424	3 178	16
1 987	38 656	14 273	10 045	39 678	28 083	3 605	4 239	17
477	4 991	3 073	3 679	6 319	16 643	498	1 085	18
163	4 083	1 932	2 396	5 344	9 938	317	966	19
337	6 848	136	1 094	4 803	516	596	1 912	20
281	4 329	106	766	3 236	390	260	1 612	21
2	44	11	1	215	27	2	72	22
2	42	9	1	187	16	2	49	23
1 445	24 202	8 619	6 629	23 065	14 011	2 641	2 296	24
863	15 965	5 388	4 235	16 154	10 099	1 880	1 764	25
1 295	20 347	5 988	5 735	21 612	12 651	2 132	1 306	26
802	14 261	4 042	3 863	15 699	9 280	1 579	988	27
692	.	8 206	3 836	10 519	6 760	1 451	1 570	28
416	.	5 092	2 063	6 092	3 503	827	1 133	29
11	.	3	129	370 ^{g)}	229	47	32	30
-	.	105	-	146 ⁱ⁾	-	-	-	31
-	-	6 927	-	2 219	-	-	-	32
-	-	4 333	-	1 413	-	-	-	33
1 134	17 721	4 473	4 889	19 582	9 738	1 333	1 154	34
681	12 657	2 956	3 326	14 475	6 757	942	948	35

Lehrgängen mit Ganztagsunterricht von mindestens einem Jahr teilnehmen.

und Bayern, c) Darunter 1 kaufmännische Berufsfachschule für Blinde und Sehbehinderte und 3 Fremdsprachenschulen.- d) Darunter 6 Sprachenschulen mit 52 Schülern.- h) Ohne Nordrhein-Westfalen.- i) Darunter 2 Schulen voll und teilweise.

C. Berufsfachschulen

1. Gesamtübersicht*)

Land		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	Nebenamtliche Lehrer	Teilbeschäftigte Lehrer	Nebenberufliche Lehrer
Öffentliche und private Schulen					
Schleswig-Holstein	i	134	76	36	41
	w	68	20	14	13
Hamburg	i	255	15	19	115
	w	146	1	11	36
Niedersachsen	i	815	272	128	355
	w	450	63	44	140
Bremen	i	51	4	17	8
	w	22	2	-	2
Nordrhein-Westfalen	i	1 776	1 165 } a)	.	.
	w	1 080	526 } a)	.	.
Hessen	i	643	256	10	213
	w	334	73	5	98
Rheinland-Pfalz	i	385	555	-	201
	w	210	178	-	60
Baden-Württemberg	i	2 010	372	169	866
	w	954	170	115	335
Bayern	i	1 153	836	130	569
	w	662	374	92	224
Saarland	i	151	47	32	47
	w	93	17	18	8
Berlin (West)	i	386	9	35	55
	w	224	5	29	27
<hr/>					
Bundesgebiet	i	7 759	3 607 } a)	576 } b)	2 470 } b)
	w	4 243	1 429 } a)	328 } b)	943 } b)
darunter private Schulen					
Schleswig-Holstein	i	19	11	20	13
	w	7	-	8	6
Hamburg	i	99	11	15	98
	w	51	1	8	31
Niedersachsen	i	131	61	42	67
	w	77	12	7	37
Bremen	i	7	-	17	6
	w	4	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	i	290	458 } a)	.	.
	w	218	274 } a)	.	.
Hessen	i	100	106	10	60
	w	67	47	5	25
Rheinland-Pfalz	i	142	124	-	90
	w	98	45	-	40
Baden-Württemberg	i	323	129	79	306
	w	239	77	55	133
Bayern	i	597	517	100	352
	w	425	241	71	141
Saarland	i	20	4	29	15
	w	11	3	16	3
Berlin (West)	i	91	4	29	42
	w	72	3	23	24
<hr/>					
Bundesgebiet	i	1 819	1 425 } a)	341 } b)	1 049 } b)
	w	1 269	703 } a)	193 } b)	440 } b)

*) Stand: November 1965; Nordrhein-Westfalen: 15. Mai 1965; Rheinland-Pfalz: 15. Juni 1965.

a) Einschl. der nebenberuflichen Lehrer in Nordrhein-Westfalen. - b) Ohne Nordrhein-Westfalen.

C. Berufsfachschulen

2. Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht (ohne Sprachenschulen)*)

Land (i = insgesamt w = weiblich)	Sprache						
	Pflichtfach 1)			Wahlfach 2)			
	Englisch	Französisch	Spanisch	Englisch	Französisch	Spanisch	
Öffentliche und private Schulen							
Schleswig-Holstein	i	2 217	-	-	234	56	167
	w	1 285	-	-	234	41	87
Hamburg	i	4 083	467	656	259	79	27
	w	2 376	268	335	206	72	27
Niedersachsen	i	10 265	706	735	724	8	434
	w	5 089	335	296	669	5	110
Bremen	i	1 352	143	143	-	-	-
	w	894	128	109	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	i	28 736	3 784	1 301	-	-	-
	w	14 949	2 106	399	-	-	-
Hessen	i	12 935	125	-	115	239	21
	w	8 032	29	-	115	140	13
Rheinland-Pfalz	i	6 986	428	34	263	341	25
	w	3 816	193	18	204	231	23
Baden-Württemberg	i	23 546	12 483	-	421	138	-
	w	12 319	6 341	-	310	52	-
Bayern	i	19 803	130	-	339	1 887	-
	w	9 952	53	-	364	1 037	-
Saarland	i	704	2 425	-	112	122	-
	w	310	1 339	-	55	122	-
Berlin (West)	i	2 683	656	355	13	10	28
	w	1 774	530	230	13	10	18
Bundesgebiet	i	113 310	21 347	3 224	2 530	2 880	702
	w	60 796	11 322	1 387	2 170	2 010	278
darunter private Schulen							
Schleswig-Holstein	i	172	-	-	4	-	-
	w	84	-	-	4	-	-
Hamburg	i	417	-	13	13	79	27
	w	295	-	10	11	72	27
Niedersachsen	i	1 358	76	31	162	8	11
	w	610	72	27	107	5	8
Bremen	i	21	-	-	-	-	-
	w	18	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	i	3 035	141	-	-	-	-
	w	2 149	90	-	-	-	-
Hessen	i	2 843	-	-	10	96	-
	w	1 753	-	-	10	39	-
Rheinland-Pfalz	i	1 908	-	-	180	55	-
	w	974	-	-	121	33	-
Baden-Württemberg	i	1 289	26	-	398	138	-
	w	799	23	-	293	52	-
Bayern	i	11 163	39	-	140	593	-
	w	4 944	18	-	135	329	-
Saarland	i	46	230	-	60	-	-
	w	21	116	-	25	-	-
Berlin (West)	i	300	77	5	-	-	12
	w	295	75	4	-	-	12
Bundesgebiet	i	22 552	589	49	967	969	50
	w	11 942	394	41	706	530	47

*) Stand: November 1965; Nordrhein-Westfalen: 15. Mai 1965; Rheinland-Pfalz: 15. Juni 1965.

1) Außerdem 23 (weibl. 18) Schüler mit Italienisch, 10 (weibl. 4) Schüler mit Russisch. - 2) Außerdem 341 (weibl. 172) Schüler mit Italienisch.

Lfd. Nr.	Schule, Klasse, Schüler	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
1	<u>Fachschulen</u> insgesamt	2 382 ^{a)}	105	56 ^{a)}	303
	und zwar:				
2	einer anderen Schule angegliedert	322	17	4	37
3	in Landkreisen	832 } ^{b)}	65	-	98 } ^{b)}
4	Privatschulen	924	22	21	87
	davon:				
5	staatlich anerkannte private Schulen	314 } ^{c)}	18	19	.
6	genehmigte private Schulen	364 } ^{c)}	4	2	.
	<u>Von den Fachschulen sind Schulen für:</u>				
7	Berufe des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft	537	29	1	94
8	Industrielle und handwerkliche Berufe	125	3	5	10
9	Technische Berufe	74	6	1	6
10	Handels- und Verkehrsberufe einschl. Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	89	3	5 ^{a)}	6
11	Berufe der Haushaltungs-, Gesundheits- und Volkspflege	1 276	48	36	159
12	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	281	16	8	28
13	<u>Klassen</u> insgesamt	7 362 } ^{b)}	345	292	463 } ^{b)}
14	darunter an Privatschulen	2 676 } ^{b)}	77	78	145 } ^{b)}
	<u>Fachschüler</u> 1)				
15	männlich	47 821	1 749	2 100	4 728
16	weiblich	72 304	3 476	2 625	7 380
17	insgesamt	120 125	5 225	4 725	12 108
	und zwar:				
18	an Privatschulen	40 229	1 183	596	4 269
19	darunter weiblich	31 263	924	391	3 052
20	Ausländer	3 586	73	68	70
21	darunter weiblich	2 172	51	55	28
	<u>Vorbildung der Fachschüler</u>				
22	Realschulabschluß	49 364 } ^{b)}	3 066	3 009	3 865 } ^{b)}
23	darunter weiblich	34 006 } ^{b)}	2 369	1 636	2 651 } ^{b)}
24	Hochschulreife	6 226 } ^{b)}	169	484	174 } ^{b)}
25	darunter weiblich	4 430 } ^{b)}	101	338	99 } ^{b)}
26	<u>Fachschüler im 1. Fachschuljahrgang</u>	63 996 } ^{b)}	2 970	2 474	6 533 } ^{b)}
27	darunter weiblich	35 288 } ^{b)}	1 819	1 433	2 765 } ^{b)}
	<u>Von den Fachschülern beenden die Ausbildung voraussichtl.</u>				
28	im Jahre 1966	52 008 } ^{b)}	2 407	2 571	5 828 } ^{b)}
29	darunter weiblich	29 750 } ^{b)}	1 609	1 247	2 603 } ^{b)}
30	im Jahre 1967	25 669 } ^{b)}	1 653	1 792	1 595 } ^{b)}
31	darunter weiblich	14 829 } ^{b)}	1 013	1 249	757 } ^{b)}
	<u>Ausgestellte Abschlußzeugnisse nach Beendigung</u>				
32	der Ausbildung im Jahre 1964/65 insgesamt	32 800 } ^{f)}	2 717	2 301	4 153 } ^{b)}
33	darunter weiblich	17 862 } ^{f)}	1 441	841	2 324 } ^{b)}

*) Stand: November 1965; Nordrhein-Westfalen: 15. Mai 1965; ohne Techniker- und Ingenieurschulen; diese wurden in einer besonderen
1) Personen, die an ganztägigen Lehrgängen von mindestens einem halben Jahr Dauer oder an Lehrgängen, die mindestens 600 Unterrichtsstunden umfassen.
a) Einschl. der Akademie für Wirtschaft und Politik in Hamburg.- b) Ohne Schulen des Gesundheitswesens in Niedersachsen.- c) Ohne in Niedersachsen und ohne Rheinland-Pfalz und Bayern.

schulen
übersicht*)

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
21	642	206	166	338	401	35	109	1
4	73	55	14	76	34	1	7	2
-	109	75	100	214	147	24	-	3
4	323	67	65	95	159	8	73	4
3	-	63	62	95	.	8	46	5
1	323	4	3	-	.	-	27	6
1	95	35	62	97	119	3	1	7
-	19	7	4	45	28	1	3	8
2	32	6	4	8	4	2	3	9
5	11	28	7	7	12	1	4	10
10	415	109	80	151	169	26	73	11
3	70	21	9	30	69	2	25	12
152	2 006	669	441	935	1 519	97	443	13
21	861	194	154	279	589	21	257	14
1 328	11 971	3 300	2 700	7 298	9 965	652	2 030	15
1 340	18 376	5 961	3 151	8 931	16 207	866	3 991	16
2 668	30 347	9 261	5 851	16 229	26 172	1 518	6 021	17
353	10 759	2 590	2 128	5 090	9 802	412	3 047	18
166	8 764	2 120	1 658	4 140	7 569	195	2 284	19
45	935	229	152	511	1 226	57	220	20
13	628	159	85	311	673	50	119	21
1 841	13 526	4 930	1 218	4 608	9 652	507	3 142	22
936	8 863	3 408	826	3 323	7 698	279	2 017	23
141	1 307	340	127	743	1 848	22	871	24
60	905	272	109	596	1 278	13	659	25
1 311	13 600	4 894	4 203	10 900	13 839	1 010	2 262	26
651	8 167	3 204	1 837	4 838	8 536	516	1 522	27
971	10 469	4 070	2 969	8 281	11 716	652	2 074	28
512	6 183	2 746	1 551	3 976	7 590	264	1 469	29
643	.	2 900	1 873	4 605	8 393	364	1 851	30
398	.	1 765	847	2 774	4 418	298	1 310	31
1 154	9 128	1 617	.	8 857	.	591	2 282	32
460	5 377	1 046	.	4 287	.	322	1 764	33

Veröffentlichung nachgewiesen.

stunden umfassen, teilnehmen.

Niedersachsen und Bayern.- d) Ohne Musikschulen in Bayern.- e) Ohne Nordrhein-Westfalen.- f) Ohne Schulen des Gesundheitswesens

D. Fachschulen

1. Gesamtübersicht*)

Land (i = insgesamt w = weiblich)		Hauptamtliche und Hauptberufliche Lehrer		Nebenamtliche Lehrer		Teilbeschäftigte Lehrer		Nebenberufliche Lehrer	
		öffent- liche und private Schulen	darunter private Schulen	öffent- liche und private Schulen	darunter private Schulen	öffent- liche und private Schulen	darunter private Schulen	öffent- liche und private Schulen	darunter private Schulen
Schleswig-Holstein	i	370	37	104	5	25	6	512	208
	w	215	30	28	1	16	6	101	32
Hamburg 1)	i	207	3	93	31	7	-	370	49
	w	92	-	13	2	6	-	38	1
Niedersachsen 2)	i	692	157	252	60	40	14	286	117
	w	283	92	39	14	26	9	109	65
Bremen	i	138	20	37	4	2	1	241	68
	w	53	11	1	-	1	1	26	4
Nordrhein-Westfalen	i	1 350	239	1 527	568	.	.	.	.
	w	516	159	372	226	.	.	.	.
Hessen	i	644	132	253	110	7	4	1 392	558
	w	351	116	74	42	5	4	395	197
Rheinland-Pfalz	i	372	46	165	60	1	1	774	374
	w	120	29	33	20	-	-	164	114
Baden-Württemberg	i	965	237	323	76	53	30	1 944	592
	w	409	155	29	14	26	24	400	195
Bayern	i	1 588	440	715	320	36	18	2 644	740
	w	832	299	250	185	25	13	576	241
Saarland	i	51	6	66	40	13	-	229	43
	w	19	5	12	8	-	-	59	11
Berlin (West)	i	393	184	132	57	34	20	1 042	516
	w	232	133	28	16	18	13	294	183
Bundesgebiet	i	6 770	1 501	3 667	1 331	218	94	9 434	3 265
	w	3 122	1 029	879	529	123	70	2 162	1 043

*) Stand: November 1965; Nordrhein-Westfalen: 15. Mai 1965; ohne Techniker- und Ingenieurschulen; diese wurden in einer besonderen Veröffentlichung nachgewiesen.

1) Außerdem 377 (weibl. 137), darunter privat 166 (weibl. 74) Lehrer an Kranken- und Kinderkrankenpflegeschulen in Hamburg. -

2) Ohne Lehrer an den Schulen des Gesundheitswesens in Niedersachsen.

a) Einschl. der nebenberuflichen Lehrer in Nordrhein-Westfalen. - b) Ohne Nordrhein-Westfalen. - c) Vgl. Anmerkung 1 und 2.

2. Höhere Wirtschaftsfachschulen*)

Land	Schulen	Schüler		mit Vorbildung Realschulab- schluß		Hauptamtliche und hauptberuf- liche Lehrer		Ausgestellte Ab- schlußzeugnisse im Jahre 1964/65		1966 legen die Prüfung ab	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Schleswig-Holstein	1	28	1	28	1	1	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1	210	7	208	6	10	-	39	1	68	2
Bremen	2	299	10	295	10	12	-	82	1	114	3
Nordrhein-Westfalen	6	1 845	46	1 757	44	80	5	435	9	608	16
Hessen	1	160	3	159	3	7	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1	408	8	206	3	24	-	-	-	124	-
Bayern	3	505	30	481	25	14	1	64	1	85	8
Saarland	1	183	-	181	-	-	-	-	-	73	-
Berlin (West)	1	302	12	301	12	12	1	-	-	61	4
Bundesgebiet	17	3 940	117	3 616	104	160	7	620	12	1 133	33

*) Stand: November 1965; Nordrhein-Westfalen: 15. Mai 1965.